

Soeben erschien in meinem Verlage:

Unsere liebe Frau von Hallgarten

Ⓩ von Franz Theodor Klingelschmitt

M. 1.50 ord., M. 1.15 netto bar.

Eine Perle gotischer Kunst, die lange Jahre in der Pfarrkirche des berühmten Rhein- und Weinstädtchens Hallgarten unbeachtet geblieben war, ist auf Veranlassung eines Eltviller Kunstfreundes wieder ans Licht gezogen worden. Dr. Klingelschmitt, einer der besten Kenner mittelrheinischer Kunst, hat die kunstgeschichtlich hochbedeutsame Tonplastik zum Gegenstand einer Abhandlung gemacht, deren zahlreiche Abbildungen einen Abglanz von der wunderbaren Schönheit des Originals geben.

Die Lektüre wird jeden Kunstfreund mit Freude über den herrlichen Fund erfüllen, aber auch mit Schmerz darüber, dass ein Werk unserer deutschen Kunst, das keinen Vergleich zu scheuen hat, jahrhundertlang vergessen bleiben konnte. Stünde die Statue in einer italienischen Provinzstadt, so wäre sie dank der deutschen Wissenschaft längst in jeder Kunstgeschichte abgebildet. —

Die nur kleine Auflage wird bald vergriffen sein. — Ich kann nur bar liefern, da die Empfindlichkeit der Ausstattung à cond. Sendungen nicht verträgt. —

Hofbuchhandlung Heinrich Staadt ♦ Wiesbaden

Soeben erscheint:

Verkehr mit Lebens- und Futtermitteln

Die Verordnungen des Bundesrats und des Kriegsernährungsamts über den Verkehr mit Lebens- und Futtermitteln und über Höchstpreise

Herausgegeben nach dem Stande vom 10. Januar 1917

von

Ministerialdirektor von Braun
Stellvert. Vorsitzender des Kriegsernährungsamts

2 Bände in dauerhaftem Einband 9 M.

nur bar mit 30%

Für von Behörden bestellte Exemplare besteht ein vertraglich festgesetzter Preis

Ⓩ

Reimar Hobbing, Berlin

Im Neudruck erschien das 140., 141.,
142. Tausend des

TAGEBUCH EINER VERLORENEN

(nicht illustrierte Ausgabe)

Von einer Toten.

Überarbeitet und herausgegeben
von

MARGARETE BÖHME

Preis 3 Mark (gebunden M. 4.50)

Alle rückständigen Bestellungen sind erledigt.

F. Fontane & Co.

in Berlin-Dahlem (Post Grunewald)

Ⓩ

Rundschreiben, Prospekte, Preisverzeichnisse, Verlagskataloge usw. erbittet die

Geschäftsstelle des Börsenvereins
der Deutschen Buchhändler zu Leipzig
Bibliographische Abteilung.